



FLUXUS

6.4.—7.7.2019
Museum Ulm

Ben Vautier

Total Art Match-Box

1965, Streichholzschatel mit Streichhölzern und Etikett in schwarzem Offsetdruck | Merrill C. Berman Collection, New York, Foto: Galerie Michael Hasenclever, München ©VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Fluxus was one of the most revolutionary art movements of the 20th century, which emerged simultaneously in Europe and the USA at the beginning of the 1960s. The initiative of visual artists and musicians radically broke with familiar notions of art and fundamentally changed the boundaries between art and everyday life. For the first time, the exhibition presents selected works from the estate of Jonas Mekas, which the New York collector Merrill C. Berman made exclusively available to the Museum Ulm.

Fluxus war eine der revolutionärsten Kunstbewegungen des 20. Jahrhunderts, die zu Beginn der 1960er Jahre zeitgleich in Europa und den USA entstanden ist. Die Initiative bildender Künstler und Musiker brach radikal mit geläufigen Vorstellungen von Kunst und veränderte grundlegend die Grenzen zwischen Kunst und Alltag.

Museum Ulm

Marktplatz 9 | 89073 Ulm
+49 (0)731 161-4330
info.museum@ulm.de
www.museumulm.de

Eintritt: € 8,-/6,- (erm.)
Freier Eintritt an jedem ersten Freitag im Monat

Öffnungszeiten:
Dienstag—Sonntag 11—17 Uhr
Donnerstag 11—20 Uhr
Karfreitag geschlossen,
Ostersonntag und
Ostermontag geöffnet.

Fluxus-Künstler einte der intermediale Ansatz ihrer Arbeiten, die sich im Grenzbereich der Gattungen Musik, bildende Kunst, Literatur und Theater bewegten. Die Vielfältigkeit der künstlerischen Ausdrucksformen brachte skurrile Performances, humorvolle Objekte und spielerische Events hervor.

Alltägliche Handlungen, Gesten und Töne wurden Bestandteil der künstlerischen Aktionen. Sie befreiten den Betrachter aus seiner passiven Rolle und animierten ihn dazu sich dem eigenen Denken, Schreiben, Sprechen, Handeln und Leben bewusst zu werden.

Fluxus verstand sich als weltweit agierende Bewegung mit dem Ziel neue kollektive Lebensformen zu schaffen. Ihr Begründer George Maciunas (1931—1978) konzipierte und organisierte nicht nur die künstlerischen Aktivitäten der Gruppe, sondern war zugleich Herausgeber und Gestalter zahlreicher Fluxus-Editionen.

Erstmals zeigt die Ausstellung ausgewählte Arbeiten aus dem Nachlass von Jonas Mekas, die der New Yorker Sammler Merrill C. Berman dem Museum Ulm exklusiv zur Verfügung gestellt hat.

George Maciunas
Poster für den Film Vali
 (Film-Maker's
 Distribution Center)
 1967, schwarzer Offsetdruck auf
 weißem Papier | Merrill C. Berman
 Collection, New York,
 Foto: Galerie Michael Hasenclever,
 München © George Maciunas
 Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn 2019



Vernissage

Fr | 5.4. | 19.00 Uhr

Führungen

So | 21.4. | 15.00 Uhr
 Do | 2.5. | 18.30 Uhr
 So | 12.5. | 15.00 Uhr
 Do | 23.5. | 18.30 Uhr
 Do | 6.6. | 18.30 Uhr
 Do | 30.6. | 15.00 Uhr

Kuratorenführungen

So | 14.4. | 15.00 Uhr
 So | 16.6. | 15.00 Uhr
 So | 7.7. | 15.00 Uhr

Kunst-Apéro*

Do | 9.5. | 18.30 Uhr
**Führung mit anschließendem
 Sektempfang und
 Canapés im Museumscafé**
 ab 10 TeilnehmerInnen
 Eintritt € 18,—
 inkl. Führung und Buffet

Kunst-Brunch*

Di | 18.6. | 9.30 Uhr
**Führung mit
 anschließendem Buffet
 im Museumscafé**
 ab 10 TeilnehmerInnen
 Eintritt € 18,—
 inkl. Führung und Buffet

George Maciunas
Companeras and Companeros
 1970, Filmplakat, Farboffset-Lithografie
 Merrill C. Berman Collection, New York
 Foto: Galerie Michael Hasenclever,
 München © George Maciunas Foundation/
 VG Bild-Kunst, Bonn 2019



George Maciunas, Visitenkarten
 (Alan Kaprow, Yasunao Tone, Gustav
 Metzger, Tochi Ichihyanagi),
 schwarzer Offsetdruck auf beigem Karton, 1964,
 Merrill C. Berman Collection, New York
 Foto: Galerie Michael Hasenclever, München
 © George Maciunas Foundation/VG Bild-Kunst,
 Bonn 2019



George Maciunas,
Fluxfest Presents 12! Big Names!
 1975, Poster, schwarzer Offsetdruck auf
 beigem Papier, Merrill C. Berman Collection,
 New York, Foto: Galerie Michael Hasenclever
 München © George Maciunas Foundation/
 VG Bild-Kunst, Bonn 2019



**Internationaler
 Museumstag**

So | 19.5.
Führungen Fluxus:
 11.00 Uhr und 14.00 Uhr
 Eintritt frei | Programm-Info unter
 www.museumulm.de

***Auskunft und Anmeldung
 telefonisch unter
 +49 (0)731 161-4307
 oder per Mail an
 vermittlung.museum
 @ulm.de**

Die Ausstellung Fluxus wird von
 Laura Caroline Bösl M. A. kuratiert
 und ist in enger Zusammenarbeit
 mit der Galerie Michael Hasenclever
 (München) und der Merrill C. Berman
 Collection (New York) entstanden.
 Begleitend zur Ausstellung erscheint
 eine Publikation.
 Folder: www.studiosued.de

